



VOLVO V60

QUICK GUIDE

WEB EDITION



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM ERWERB IHRES NEUEN VOLVO!

Die Entdeckung des neuen Fahrzeugs ist ein faszinierendes Erlebnis.

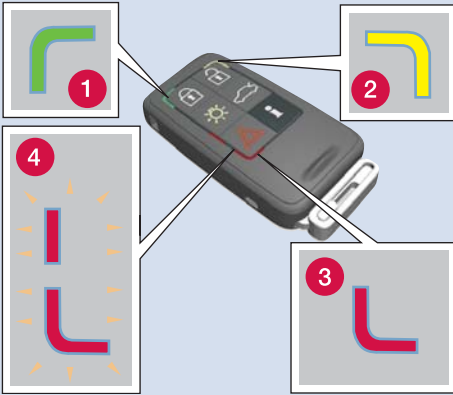
Werfen Sie einen Blick in diesen Quick Guide, um schnell und einfach einige der gewöhnlichsten Funktionen kennen zu lernen.

Sämtliche Warntexte und andere wichtige und ausführliche Informationen sind ausschließlich in der Betriebsanleitung zu finden – diese Mappe enthält lediglich eine kleine Auswahl.

Die Betriebsanleitung enthält außerdem die neuesten und aktuellsten Informationen.

Optionen sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Auf www.volvocars.com sind weitere Informationen bezüglich Ihres Fahrzeugs zu finden.



PCC*

- 1 Grünes Licht: Das Fahrzeug ist verriegelt.
- 2 Gelbes Licht: Das Fahrzeug ist nicht verriegelt.
- 3 Rotes Licht: Die Alarmanlage wurde ausgelöst.
- 4 Abwechselnd blinkendes, rotes Licht: Die Alarmanlage wurde vor weniger als 5 Minuten ausgelöst.

Verriegelt die Türen und die Heckklappe und aktiviert die Alarmanlage*.

Entriegelt Türen^A und Heckklappe und deaktiviert die Alarmanlage.

Entriegelt die Heckklappe – ein doppelter Druck öffnet den Deckel um einige Zentimeter.

Automatische Beleuchtung. Schaltet die Lampen in den Seitenspiegeln*, die Blinker und das Standlicht an Kennzeichen, Innendecke und Boden ein.

Panikfunktion. Wird in einer Notsituation ca. 3 Sekunden lang gedrückt halten, um die Alarmanlage auszulösen.

Informationen zum Fahrzeug sind innerhalb einer Reichweite von 100 Metern erhältlich.

– Auf die Taste drücken und 7 Sekunden warten.

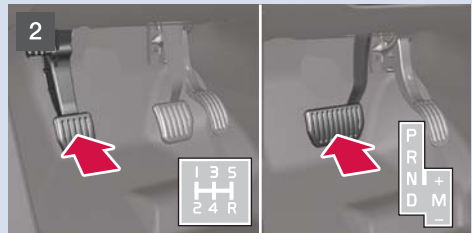
Ein Tastendruck außerhalb der Reichweite zeigt den zuletzt gespeicherten Status im Speicher an.

^A Die automatische Wiederverriegelung erfolgt, wenn die Tür/die Heckklappe nicht innerhalb von 2 Minuten nach der Entriegelung geöffnet wird.

MOTOR ANLASSEN



– Den Transponderschlüssel in das Zündschloss einführen und in seine Endstellung drücken.



– Das Kupplungs- oder Bremspedal durchdrücken.



– Kurz auf die Taste drücken, um den Motor anzulassen.

KALTSTART

ACHTUNG

Nach dem Kaltstart ist der Leerlauf unabhängig von der Außentemperatur hoch. Ein erhöhter Leerlauf für kurze Zeit ist ein Teil des effektiven Abgasreinigungssystems von Volvo.

Der Kaltstart von Dieselmotoren ist leicht verzögert, da die Brennkammern vorgeheizt werden müssen.

MOTOR ABSTELLEN UND TRANSPONDERSCHLÜSSEL ABZIEHEN



1. Kurz auf die Taste drücken – der Motor hält an.
2. Den Transponderschlüssel vom Zündschloss abziehen.

BLIS – BLIND SPOT INFORMATION SYSTEM*



Wenn die BLIS-Anzeigelampe leuchtet, obwohl sich kein Fahrzeug im toten Winkel befindet, kann dies z. B. auf Reflektionen von der nassen Fahrbahn zurückzuführen sein oder darauf, dass die niedrig stehende Sonne in die Kamera scheint.

Bei einem direkten Fehler des Systems zeigt das Display den Text **BLIS-Kamera Wart. erforderl. an.**

SCHLÜSSELSTELLUNGEN



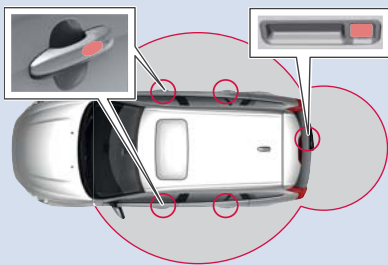
Zum Erreichen folgender Schlüsselstellungen ohne Motorstart: **Nicht** das Brems-/Kupplungspedal durchdrücken.



- Transponderschlüssel nicht eingedrückt – Stereoanlage und Innenbeleuchtung.
- 0 Transponderschlüssel eingedrückt – Instrumenten-/Uhrenbeleuchtung, Lenkschloss aus.
- I Eingedrückter Schlüssel und kurzer Druck auf die **START STOP ENGINE**-Taste – Schiebedach*, Fensterheber, Gebläse, ECC, Windschutzscheibenwischer, 12-V-Steckdose, RTI*.

Um die Schlüsselstellung 0/I zu verlassen und alle Stromverbraucher auszuschalten: Den Schlüssel aus dem Zündschloss abziehen.

KEYLESS*-SCHLÜSSELSYSTEM



Der Schlüssel kann z. B. die ganze Zeit in der Hosentasche aufbewahrt werden.

FAHRZEUG VERRIEGELN UND ALARMLAGE EINSCHALTEN

– Einen der hinteren Teile des Außentürgriffs (siehe Abbildung) berühren oder leicht auf die kleinere der beiden gummierten Tasten der Heckklappe drücken.

FAHRZEUG ENTRIEGELN UND ALARMLAGE AUSSCHALTEN

– Die Tür auf gewöhnliche Weise am Türgriff öffnen (Handschuh kann die Funktion behindern) oder leicht auf die größere der beiden gummierten Tasten der Heckklappe drücken.

MOTOR ANLASSEN

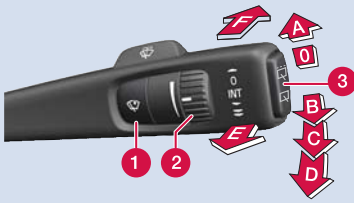
– Brems-/Kupplungspedal durchdrücken und kurz auf die **START STOP ENGINE**-Taste drücken.

MOTOR AUSSCHALTEN

– Kurz auf die **START STOP ENGINE**-Taste drücken.

Für mehr Informationen siehe Abschnitt „Schlösser und Alarmanlage“ in der Betriebsanleitung.

WINDSCHUTZSCHEIBENWISCHER UND REGENSENSOR*



- 1 Regensensor ein/aus, mit Hebel in Stellung 0.
- 2 Regelt die Sensorempfindlichkeit oder Intervallzeit.
- 3 Scheibenwischer Heckscheibe – Intervall-/Normalbetrieb.

A	Einzelner Wischvorgang
0	Aus
B	Intervallbetrieb siehe auch (2).
C	Normale Wischgeschwindigkeit.
D	Hohe Wischgeschwindigkeit.
E	Waschanlage Windschutzscheibe und Scheinwerfer.
F	Waschanlage Heckscheibe.
	Leuchtet, wenn der Regensensor aktiv ist.

STEREOANLAGE



- 1 Zum Einstellen der Lautstärke drehen.
- 2 Langer Druck für EIN/AUS. Kurzer Druck für Ton aus/ein.
- 3 Zum Wählen von **AM**, **FM1**, **FM2**, **DAB1***, **DAB2*** drücken.
- 4 Zum Wählen von **Disc**, **USB***, **iPod****, **AUX^A**, **Bluetooth***, **TV*** drücken.

RADIO

- 6 Zum Wählen des Senders drehen.
- 7 Sender mit Pfeil rechts/links suchen. Ein langer Druck blättert zwischen Sendern mit starkem Signal, ein kurzer Druck blättert zwischen gespeicherten Sendern. Sender speichern, dazu eine der Zahlentasten **0–9** gedrückt halten, bis das Display den Speichervorgang bestätigt.

- 8 Drücken, um Klangbild wie z. B. **Bass**, **Höhen** oder **Surround*** zu wählen – zum Einstellen **VOL** (1) drehen.

CD-/DVD*-Player

- 5 Ein Druck wirft die Disc aus.
- 6 Zum Wechseln des CD-Tracks im Songspeicher drehen.
- 7 CD-Track mit Rechts-/Linkspfeil wechseln, mit langem Druck schnellspulen.

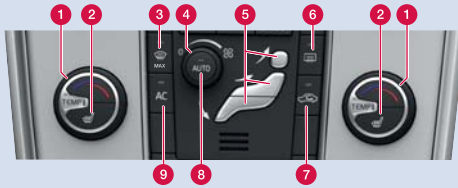
Ein iPod^{®B} oder MP3-Player kann über den AUX-Eingang oder den USB-Anschluss in der Mittelkonsole an die Stereoanlage angeschlossen werden. Ein an den USB-Anschluss angeschlossener iPod[®] wird auch geladen.

RADIOSYSTEM DAB*

Das digitale Sendesystem Digital Audio Broadcasting bietet High-Quality-Radio und noch mehr Kanäle.

^A AUX-Anschluss, z. B. für MP3-Spieler (optimaler Sound bei Lautstärkeregler auf Medium). Die Lautstärke der AUX-Tonquelle wird mit **TUNE** (6) eingestellt.

^B iPod[®] ist eingetragenes Warenzeichen der Apple Computer Inc.



AUTOMATISCHE REGELUNG

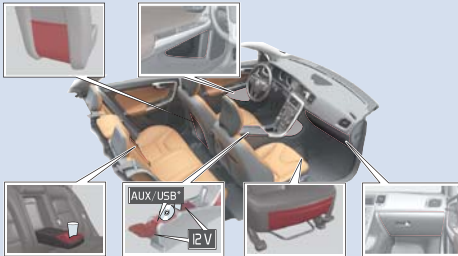
Im **AUTO**-Modus steuert das ECC-System alle Funktionen automatisch und sorgt für die optimale Luftqualität.

- 1 Für die individuelle Temperatur im linken/ rechten Teil des Innenraums drehen. Im Display wird die gewählte Temperatur angezeigt.
- 8 Zur automatischen Regelung der gewählten Temperatur und der übrigen Funktionen drücken.

MANUELLE REGELUNG

- 2 Heizung linker/rechter Sitz.
- 3 Max. Entfroster. Sämtliche Luft strömt mit maximaler Stärke zur Windschutzscheibe und zu den Seitenscheiben.
- 4 Zum Ändern der Gebläsegeschwindigkeit drehen.
- 5 Luftverteilung.
- 6 Heckscheiben- und Seitenspiegelheizung Ein/Aus.
- 7 Umluft.
- 9 **AC** – Klimaanlage ein/aus. Kühlt den Innenraum und entfernt Beschlag an den Scheiben.

ABLAGEBEREICHE, 12-V-STECKDOSE UND AUX/USB*



Die 12-V-Steckdosen im Innenraum funktionieren in Schlüsselstellung **0** oder **I**. Die 12-V-Steckdose* im Laderaum ist immer aktiviert.

Mit dem AUX/USB*-Anschluss kann z. B. Musik von einem MP3-Spieler über die Stereoanlage des Fahrzeugs wiedergegeben werden.

! WICHTIG

Wird die 12-V-Steckdose im Laderaum bei abgestelltem Motor verwendet, kann sich die Startbatterie entladen.

ECO DRIVE*

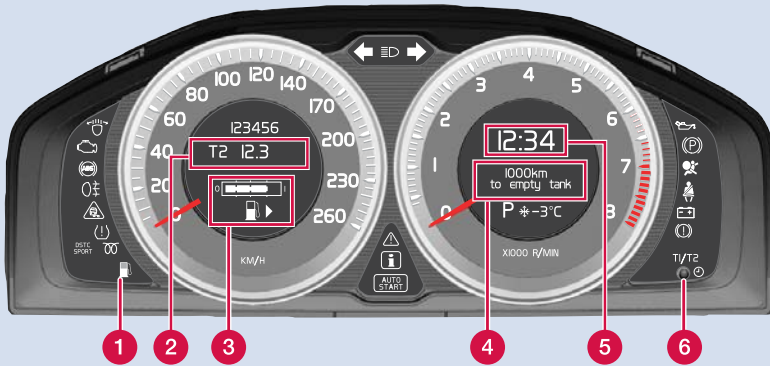


Die Funktion *Eco DRIVE* aktiviert ein Programm, das dem Fahrer hilft, den Kraftstoffverbrauch und den Ausstoß zu reduzieren.

Eco DRIVE kann ausgeschaltet werden. Die leuchtende Lampe in der Taste zeigt an, dass die Funktion aktiv ist.

Mit Eco Cruise DRIVE (Automatikgetriebe) und dem Motor im Leerlauf kann das Fahrzeug lange Strecken ohne Motorbremse rollen.

Mit Eco Start/Stop DRIVE (Schaltgetriebe) kann der Motor bei stillstehendem Verkehr automatisch zum Stoppen/Starten gebracht werden.



- 1 Niedriger Kraftstoffstand. Bei eingeschaltetem Symbol so schnell wie möglich Kraftstoff nachfüllen.
- 2 T1 und T2 – unabhängige Kilometerzähler, die immer aktiviert sind.
- 3 Tankanzeige. Der Pfeil des Symbols zeigt an, auf welcher Seite sich der Tankdeckel befindet.
- 4 Display Bordcomputer. Funktion mit (8) wählen.
- 5 Uhr. Wird im Menüsystem **MY CAR** oder mit (6) eingestellt.
- 6 Mit einem kurzen Druck wird zwischen **T1** und **T2** gewechselt. Mit einem langen Druck wird die aktuelle Anzeige nullgestellt. Uhr stellen: Bis in die Endstellung drehen und dann mit einem „Klick“ an der Endstellung vorbeidrehen.
- 7 Drücken, um die Mitteilung ein-/auszublenden.



- 8 Zur Anzeige der Optionen des Bordcomputers drehen.
- 9 Mit einem kurzen Druck wird die aktuelle Funktion des Bordcomputers nullgestellt. Mit einem langen Druck werden sämtliche Funktionen des Bordcomputers nullgestellt.

i ACHTUNG

Der Displaytext **___ km bis Tank leer** ist eine Schätzung der möglichen Fahrstrecke auf Grundlage der bisherigen Fahrbedingungen.

LENKRAD EINSTELLEN



! WARNUNG

Das Lenkrad stets vor Beginn der Fahrt einstellen – niemals während der Fahrt.

1. Die Sperre lösen.
2. Einstellen.

BLUETOOTH*



1. Mobiltelefon suchbar/sichtbar machen.
2. Die **TEL**-Taste der Stereoanlage gedrückt halten.
3. **Telefon hinzufügen** im Display der Stereoanlage wählen.
4. Das anzuschließende Telefon auswählen.
5. Die im Display der Stereoanlage angezeigte Zahl über das Tastenfeld des Mobiltelefons eingeben.



City Safety™ und Unfallwarnsystem mit Bremsautomatik & Pedestrian detection*

Diese Funktionen unterstützen den Fahrer dabei, einen Aufprall in Situationen, in denen Veränderungen im vorausfahrenden Verkehr in Kombination mit Unaufmerksamkeit zu einem Unfall führen können, zu vermeiden.

Die Funktion ist bei Geschwindigkeiten unter 30 km/h aktiv und hilft dem Fahrer, indem sie den vorausfahrenden Verkehr mit Hilfe eines im Oberteil der Windschutzscheibe montierten Lasersensors überwacht.

City Safety™ kann dabei helfen, einen Aufprall zu vermeiden, wenn der Geschwindigkeitsunterschied zwischen dem eigenen und dem vorausfahrenden Fahrzeug weniger als 15 km/h beträgt.

Bei einem höheren Geschwindigkeitsunterschied kann ein Aufprall nicht vermieden werden, jedoch wird die Geschwindigkeit im Aufprallmoment reduziert. City Safety™ wird so spät wie möglich aktiviert, um unnötige Eingriffe zu vermeiden.



WARNUNG

Der Fahrer ist stets dafür verantwortlich, dass das Fahrzeug auf eine korrekte Weise und mit einem an die Geschwindigkeit angepassten Sicherheitsabstand gefahren wird.

City Safety™ ist ein Fahrerhilfsmittel und kann niemals die Aufmerksamkeit des Fahrers im Verkehr oder die Verantwortung des Fahrers zum sicheren Führen des Fahrzeugs ersetzen.

Pedestrian detection (Erfassung von Fußgängern vor dem Fahrzeug) gibt bei Fahrzeuggeschwindigkeiten über 80 km/h keine Warnung ab oder führt ein Bremsmanöver durch, und funktioniert nicht bei Dunkelheit und in Tunneln.

Die Funktion kann keine Fußgänger erfassen, die:

- teilweise verdeckt sind,
- kleiner als 80 cm sind,
- Kleidung tragen, die die Körperkonturen verdecken.

Andere Fahrerunterstützungssysteme

Um dem Fahrer z. B. dabei zu helfen, rechtzeitig zu bremsen, einen sicheren Abstand zu anderen Fahrzeugen zu halten, den Fahrer auf Fahrzeuge aufmerksam zu machen, die sich im sog. toten Winkel in dieselbe Richtung bewegen wie das eigene Fahrzeug oder seine Fahrspur nicht zu verlassen, kann das Fahrzeug mit einer Anzahl von Systemen ausgestattet sein:

- Adaptiver Tempomat (Schaltg.)*
- Adaptiver Tempomat mit Queue Assist (Aut.)*
- Abstandskontrolle*
- BLIS (Blind Spot Information System)*
- Driver Alert Control*
- Lane Departure Warning*.

Für mehr Informationen zu den Funktionen und ihren Begrenzungen siehe Abschnitt „Fahrkomfort“ in der Betriebsanleitung.

EBA – EMERGENCY BRAKE ASSIST



Die Notbremsverstärkung hilft dabei, die Bremskraft zu erhöhen und somit die Bremsstrecke zu verkürzen. EBA wird aktiviert, wenn der Fahrer plötzlich bremst. Wenn die EBA-Funktion eingreift, sinkt das Bremspedal etwas weiter nach unten als sonst.

– Das Bremspedal so lange wie erforderlich durchdrücken – wird das Bremspedal losgelassen, werden jegliche Bremsvorgänge eingestellt.

FAHRZEUGPFLEGE



Die Wagenwäsche von Hand ist schonender für den Lack als die Wagenwäsche in der Waschanlage. Der Lack ist zudem empfindlicher, wenn er neu ist. Es ist daher zu empfehlen, das Fahrzeug in den ersten Monaten von Hand zu waschen.

Sauberes Wasser und Waschschwamm verwenden. Bitte beachten Sie, dass Schmutz und Steine den Lack beschädigen können.

LICHTSCHALTER



- A** Lichthupe
- B** Umschalten Fern-/Abblendlicht und Wegbeleuchtung
- Display- und Instrumentenbeleuchtung
- Nebelschlussleuchte, die Leuchte leuchtet nur auf der Fahrerseite.
- 0** Automatisches (bestimmte Märkte)/ ausgeschaltetes Abblendlicht Aktivierung der Lichthupe möglich, nicht jedoch Aktivierung des Fernlichts
- Standlicht
- Abblendlicht. Wird beim Abstellen des Motors ausgeschaltet. Fernlicht kann aktiviert werden
- Öffnet die Kraftstofftankklappe
- Manuelle Leuchtweitenregelung (automatisch für Xenon-Licht*)
- Entriegelung der Heckklappe

EINSTELLUNG VORDERSITZ



- 1** Lendenwirbelstütze
- 2** Rückenlehnenneigung.
- 3** Sitz anheben/absenken.
- 4** Vorderkante Sitzkissen anheben/absenken.
- 5** Vor/zurück.
- 6** Rückenlehne Beifahrersitz umklappen.

FESTSTELLBREMSE



Anziehen

- Auf die Taste drücken. Die Warnlampe blinkt, bis die Feststellbremse vollständig angezogen ist und leuchtet dann durchgehend.

Lösen

1. Schlüsselstellung **0** oder **I**.
2. Das Bremspedal durchdrücken und leicht an der Taste ziehen.

Automatisch lösen

- Losfahren. (In Fahrzeugen mit Automatikgetriebe ist ein Anlegen des Sicherheitsgurts erforderlich.)